

EUTELSAT und Deutsche Telekom bieten über HOTBIRD 1 zwölf Stunden Nonstop-Kino mit „De Apparatspott“

„Ick hepp keene Lust mehr hier ünne“

Der Satellitenbetreiber EUTELSAT und die Deutsche Telekom AG machen's möglich: „De Apparatspott“, das ultimative norddeutsche Jugend-Filmprojekt, wird **am Mittwoch, den 29. März 2000**, zwölf Stunden lang – von **12.00 bis 24.00 Uhr** – über HOTBIRD 13° Ost als Endlosschleife ausgestrahlt (**11.095 GHz Horizontal**, Widebeam). In vierjähriger Arbeit haben Jugendliche und Erwachsene aus dem niedersächsischen Ort Sulingen ein originelles Weltraumabenteuer gedreht. Mit bescheidenen Mitteln, einigen technischen Tricks und viel Enthusiasmus entstand dabei das 90-minütige Opus „De Apparatspott“. Der Titel verrät es schon: Dies ist der erste plattdütsche Science Fiction Film. Der Inhalt in Kürze – natürlich auf Norddeutsch:

De Buern Kork, Silo, Chefkoch und siene Magd Uhure, dei Kaudoktor Pulle, un dei Mechoniker Schrotty hept keene Lust mehr hier ünne. Dei gaanze Welt is kaputt un nix drafste mehr freten. Un as Kork un Pulle dacht haan, dat dor boom bestimmt irgendwo son Steern is, wo man as Buer noch wat weern kann, hät Schrotty dei Raketen al längst fertich bauet. Den Apparatspott! So fleicht dei noch eem no Breem und hoolt den Konstrukteur Herrn Spick vonnen BreemerVulkan aff un denn geit dat los innen Weltruum rin.

Man schall dat nich glöben, obe jüst dor drebt dei ole Bekannte. So fleicht use Kru no ´n Plünnerkerl upn Plünnersteern und no Alpha Beton, wo dei innen Asteroidenfelde Verkehrsschilders upstellen möt. Sowiet klappt dat ock (fast) allnt, bit Chefkoch den Beiefrachter afscheit. Un denn gift bannich masse Arger mit dei Plengonen.

Damit nicht nur regionale TV-Stationen und Besucher der nordeutschen Jugendfreizeitheimen in den Filmgenuss kommen, wird „De Apparatspott“ für einen Tag über einen analogen Transponder von HOT BIRD 1 gesendet. Über 6 Millionen deutsche Haushalte und insgesamt sogar 24 Millionen in Europa, Nordafrika und Teilen Asiens können dann mit der Unterstützung von EUTELSAT und der Deutschen Telekom AG zuschauen, wenn's Käpten Kork, Chefkoch und ihren Freunden „hier ünne“ zu bunt wird, und sich nebenbei mit der gar nicht so einfachen norddeutschen Sprache vertraut machen.

[Quelle: [EUTELSAT-News](#): KW 12 / 2000 (20.03.-26.03.2000)]